

DIE LESEREISE

Andi Watson

deutsch von
Ruth Keen



Schaltzeit Verlag

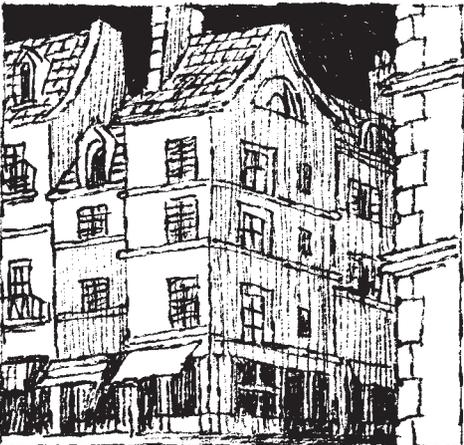
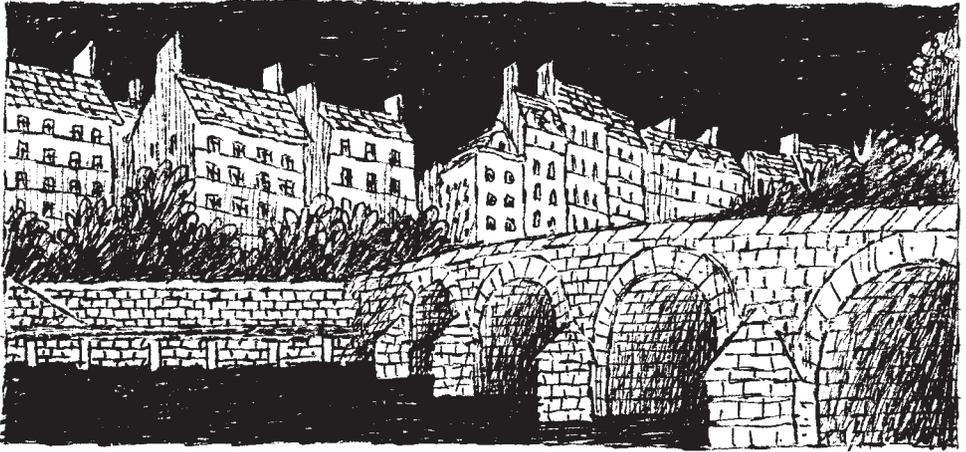
DIE LESEREISE

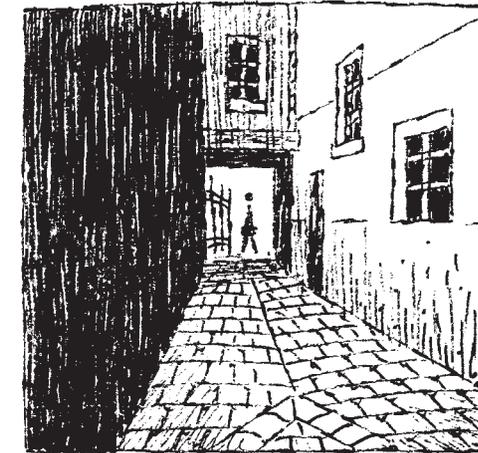
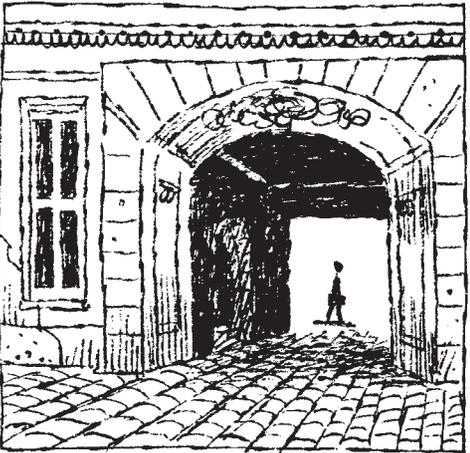
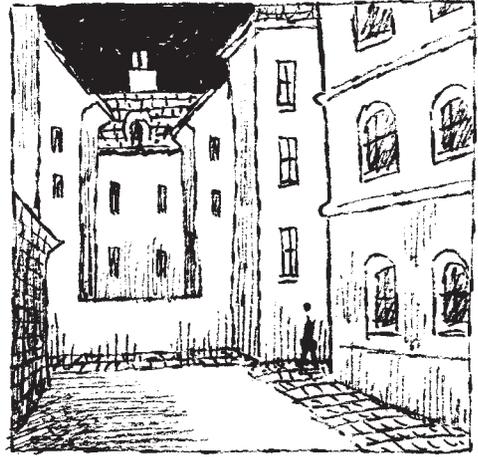
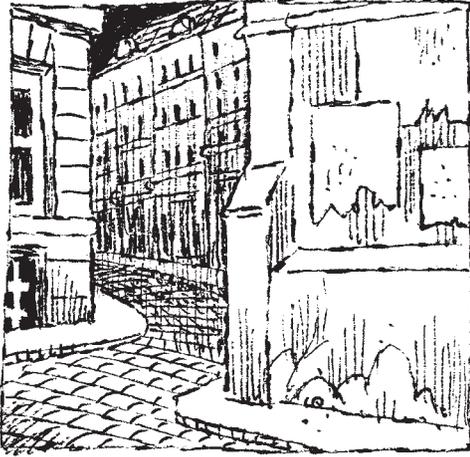
Andi Watson

deutsch von
Ruth Keen

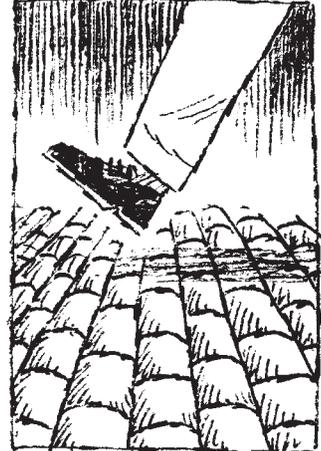
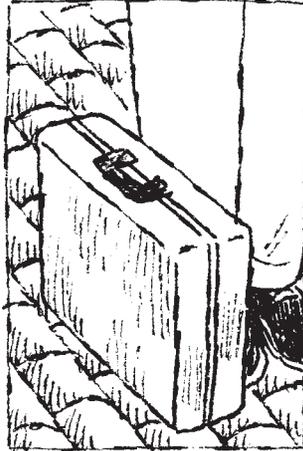
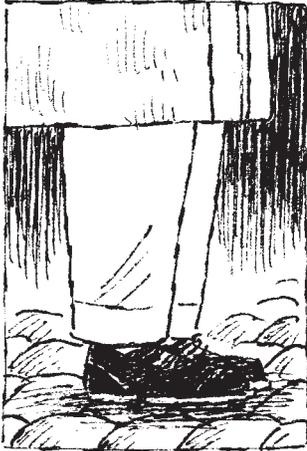
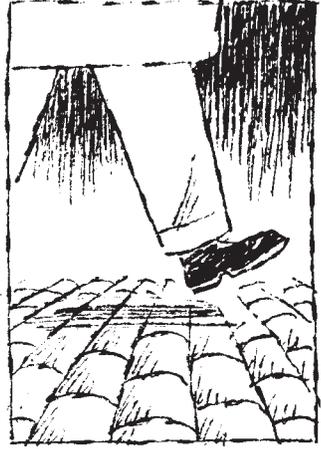
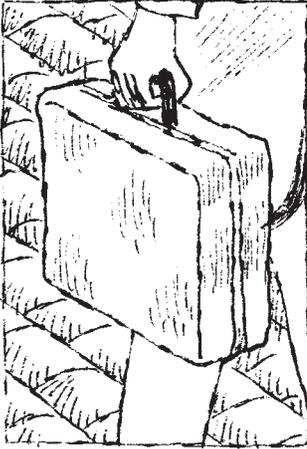


Schaltzeit Verlag

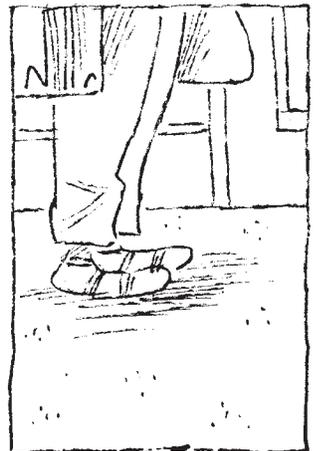
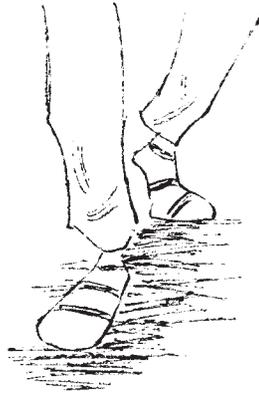
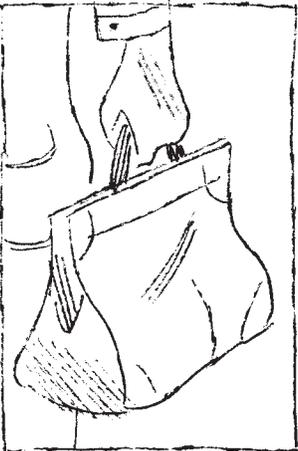
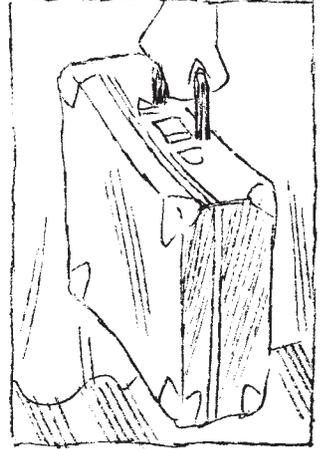
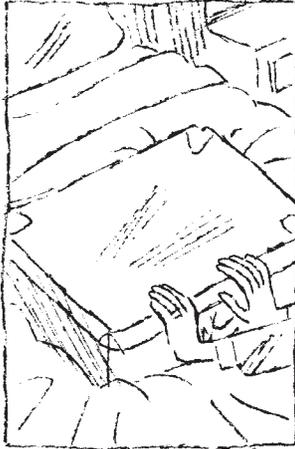
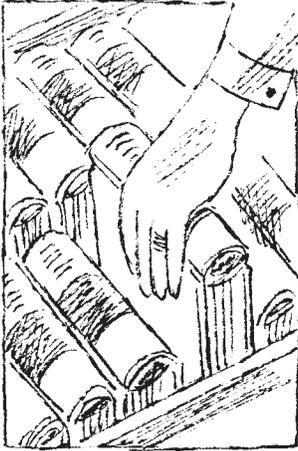
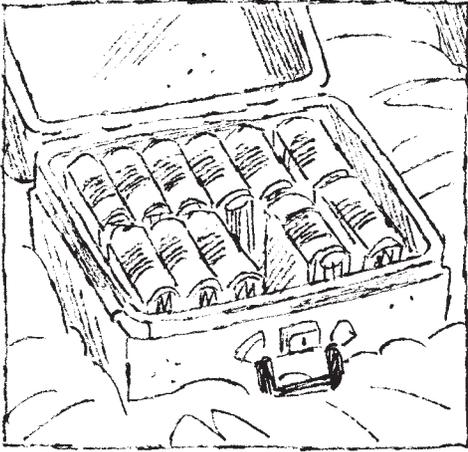


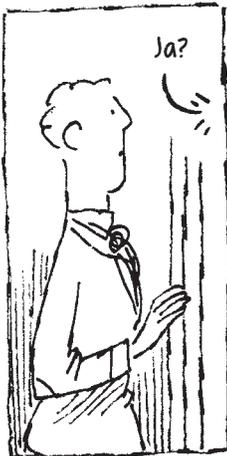
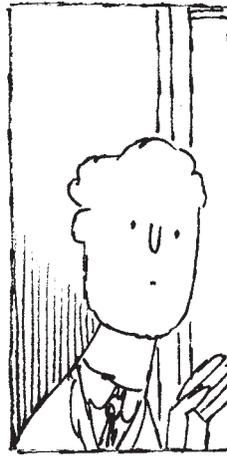
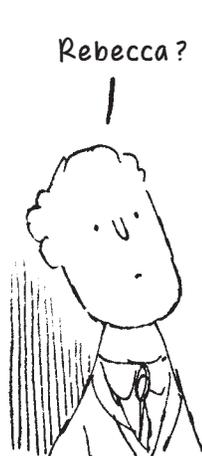
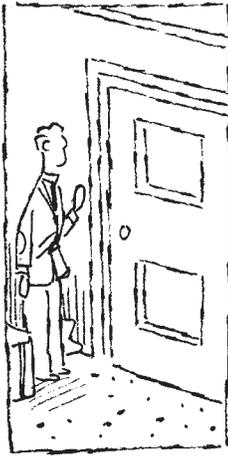
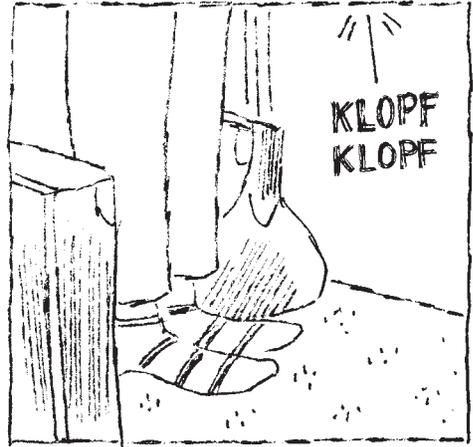
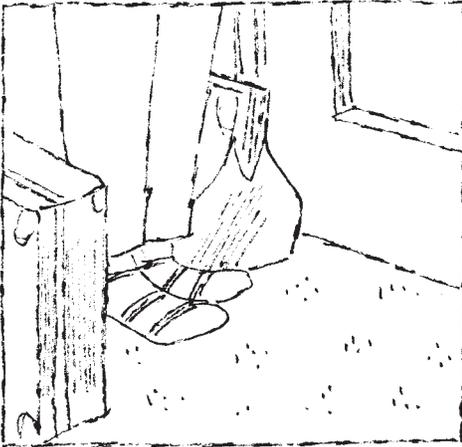


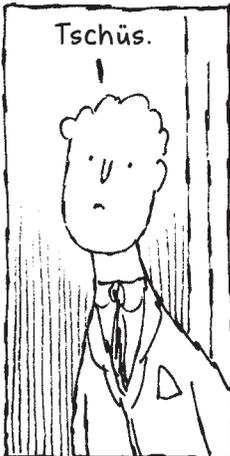
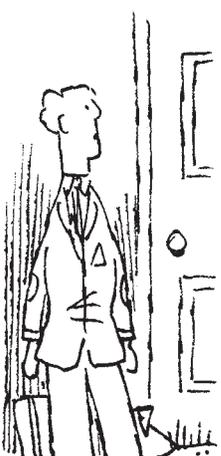
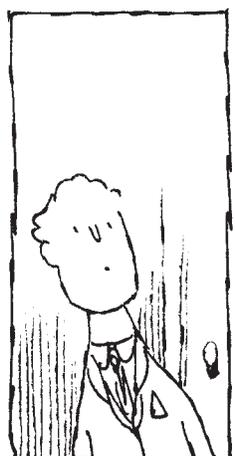
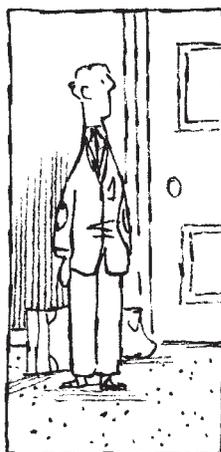
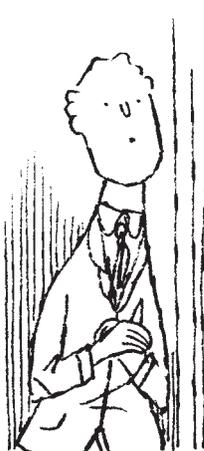
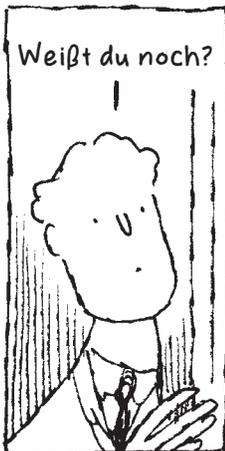


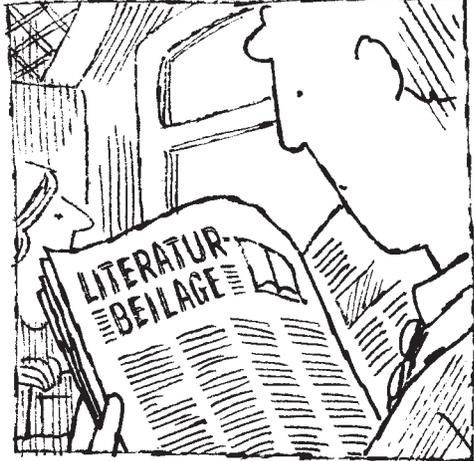
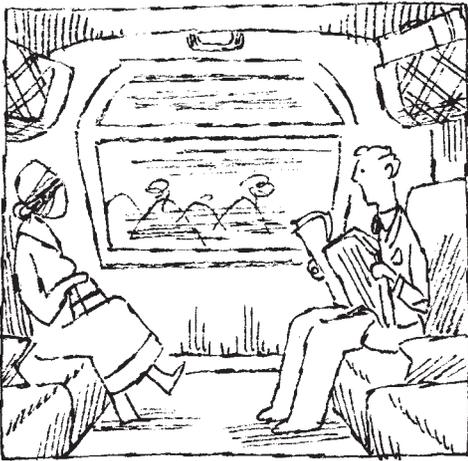


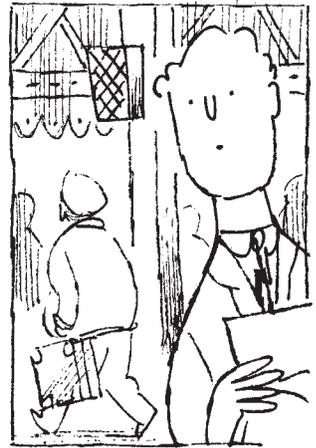
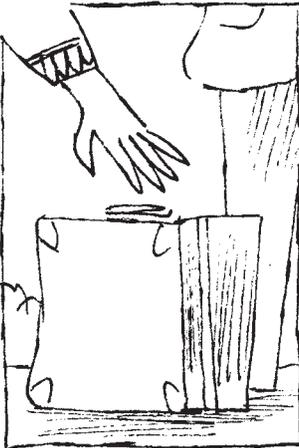
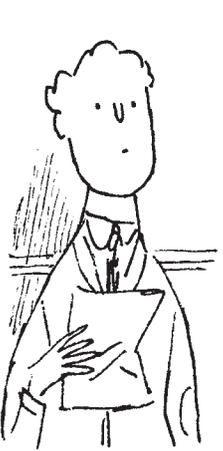
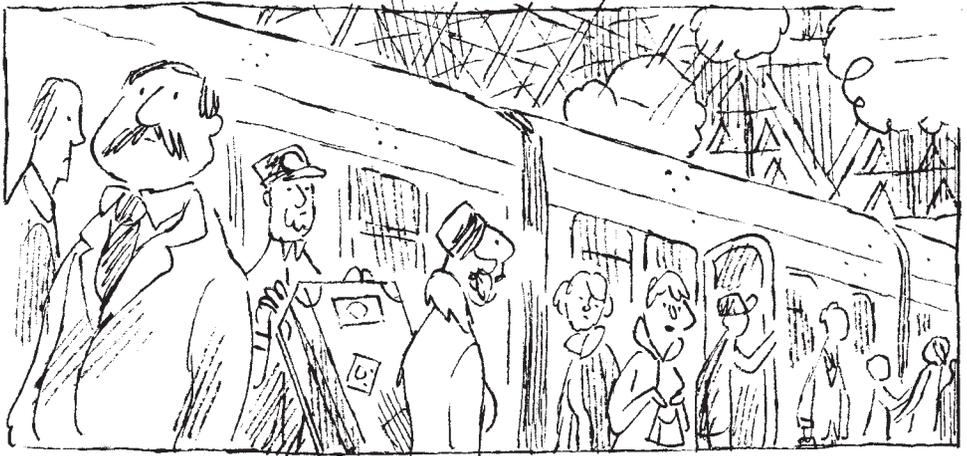
Die Lesereise

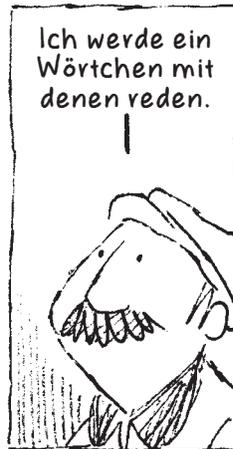




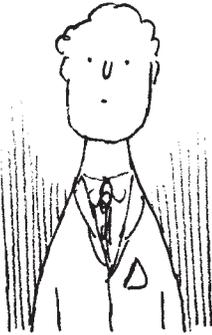








Pardon?



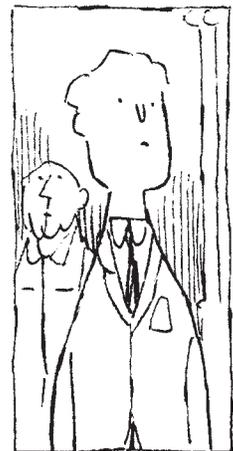
Ich parke am Hinterausgang.
Wenn Sie bitte vorn warten
wollen, ich hole Sie da ab.

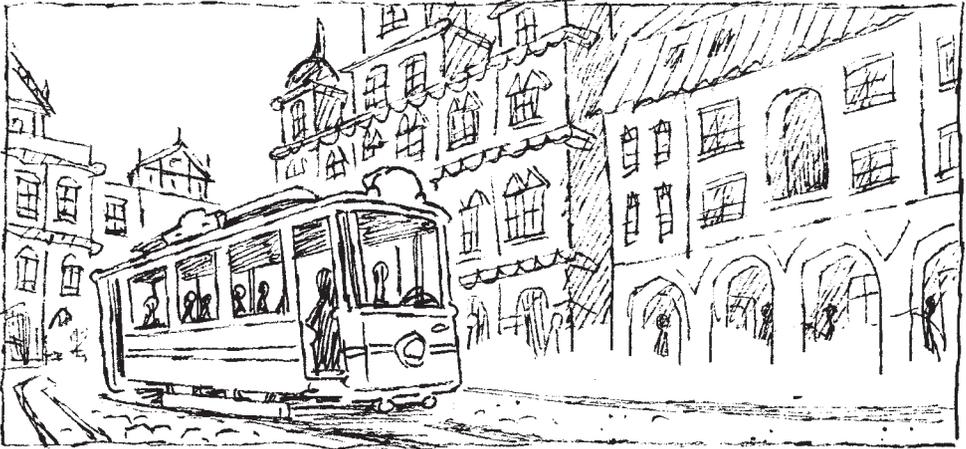


Falls es
keine Mühe
bereitet?



Ich möchte
keine Umstände
machen.







Nein.
Ich habe
ziemlich
lange
gewartet.



Mit anderen Worten,
Sie erlaubten einem Fremden,
mit Ihrem Gepäck
fortzugehen?



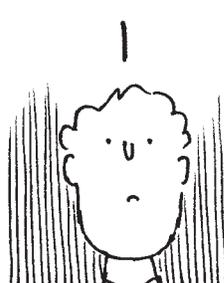
Zum Zeitpunkt
war er kein
Fremder.



Sie
kannten
den Mann?



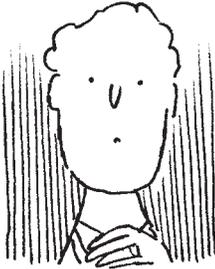
Nein.
Ich meine,
ich dachte,
er käme vom
Verlag.



Also war
er doch ein
Fremder?



Ja.
Er war ein
Fremder.



Sie haben demnach
einem völlig Fremden
erlaubt, mit Ihrem Gepäck
fortzugehen?



Jetzt, im
Nachhinein,
war es wohl
dumm.



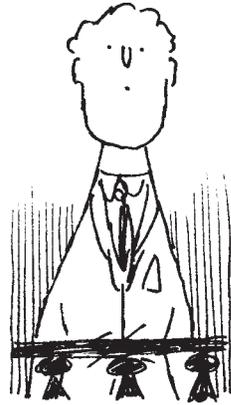
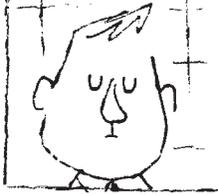
Sie
baten ihn
nicht, sich
irgendwie
auszu-
weisen?



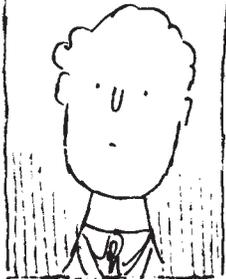
Oder ob er
Ihren Namen
kannte?



Ob er
in irgendeiner
Weise mit
Ihrer Branche
zu tun
hatte?



Es stand
nicht im
Reiseplan.



Woher
sollte ich
wissen,
ob ich
allein
zum
Ho...

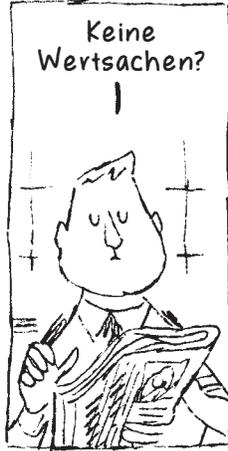
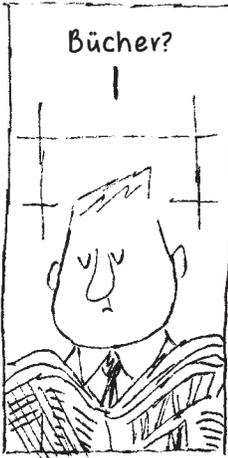


Was
war im
Gepäck?

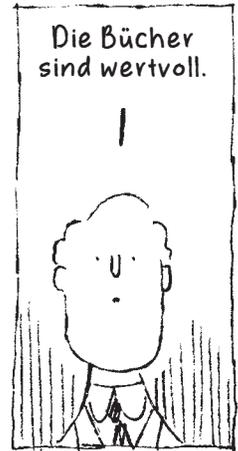


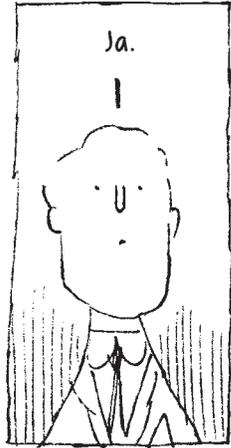
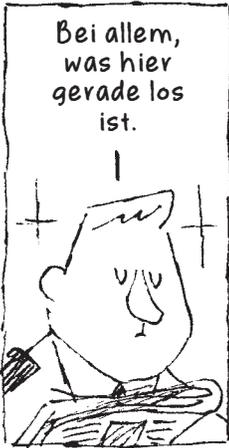
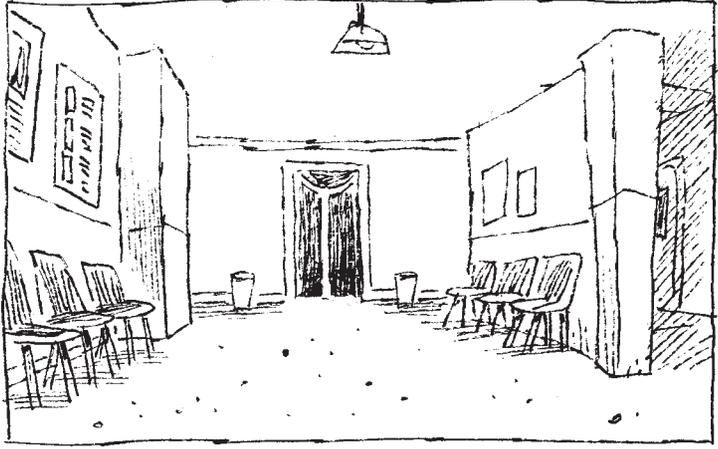
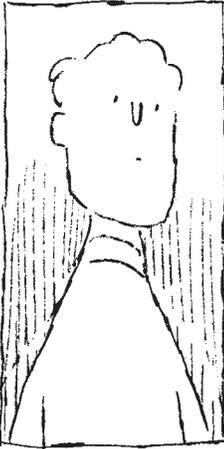
Bücher.

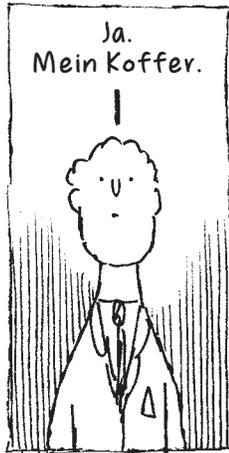
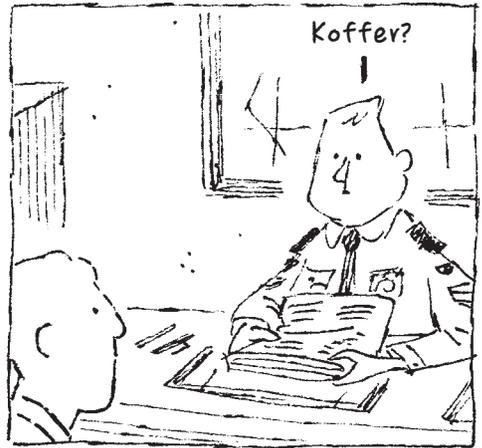
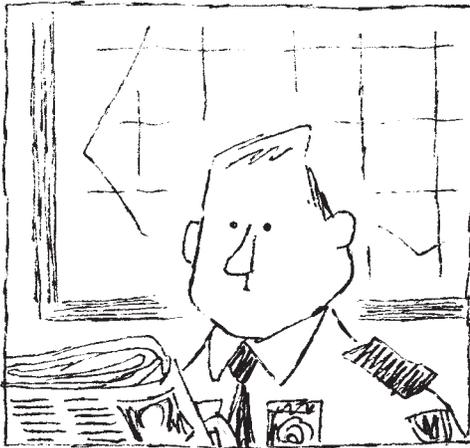




Schmuck,
Devisen,
wichtige
Dokumente,
Medikamente?







Wer war's?

Schicken Sie Ihre Lösung
des Falls bitte an: info@schaltzeitverlag.de

Andi Watson wurde 1969 im englischen Wakefield geboren. Nach Anfängen im Zeichentrickfilm, widmete er sich ab 1993 dem Comic mit Serien wie „Samurai Jam“ und „Skeleton Key“. Für „Geisha“ erhielt er im Jahr 2000 eine Nominierung bei den renommierten Eisner-Awards. Seine Graphic Novels sind zumeist in unterschiedlichen Stilen verfasst. „Breakfast After Noon“ wurde 2001 ebenfalls wie „Die Lesereise“ 2020 für den Eisner-Award nominiert. Er lebt mit seiner Frau und Tochter in Stoke-on-Trent (England).

Deutschsprachige Ausgabe:

Bild und Text: Andi Watson

Übersetzung: Ruth Keen

Lektorat: Andreas Illmann und Klara Hoth

Satz & Typographie: Torsten Lemme

Druck & Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe

In Deutschland regional gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

© 2022 Schaltzeit Verlag, I. Auflage

Schaltzeit Verlag, Auerstr. 23, 10249 Berlin

www.schaltzeitverlag.de, info@schaltzeitverlag.de

Reproduktion oder sonstige Verwertung, analog sowie digital, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags.

ISBN 978-3-946972-60-0

Englischsprachige Ausgabe:

The Book Tour

Titel der französischsprachigen Ausgabe: La Tournée

© 2019 Andi Watson und Editions ça et là

Nach der Veröffentlichung seines neuesten Romans begibt sich G. H. Fretwell, ein angesehener englischer Schriftsteller, auf eine Lesereise, um sein Buch zu promoten. Nichts läuft nach Plan, das Publikum bleibt aus, Verkäufe finden nicht statt. Trotzdem wird die Reise weiter und weiter verlängert. Allmählich wird sie für den Autor zu einem Albtraum, aus dem es kein Entrinnen zu geben scheint, denn inzwischen hat auch noch die Kriminalpolizei einige Fragen an ihn ...

Ein mörderisches Verwechslungs-drama und eine großartige Persiflage auf den Literaturbetrieb. In seinem ersten Buch für Erwachsene seit vielen Jahren, beschwört Andi Watson die Urängste von Schriftstellern herauf und verdichtet sie zu einem komödiantischen Buchjuwel. Eine kafkaesk-düstere Komödie im brillanten Comic-Retro-Stil. Witzig, surreal und scharf beobachtet.



»In schwarzweißen Zeichnungen [...] – treibt Watson die fesselnde Geschichte voran, geradewegs auf den Gipfel des Absurden zu.«

BARBARA BUCHHOLZ (STRAPAZIN)

»Andi Watsons Retro-Linie und seine gewagten Dialoge machen diese Graphic Novel zu einem Vergnügen.«

LE MONDE

»Zwischen Ionesco und Beckett. Ein wahrer Genuss.«

FRANCE INTER

ISBN 9783-946972-60-0



www.schaltzeitverlag.de